

http://www.bergedorfer-zeitung.de/bergedorf/article36471/Highlights_zum_Spielen_und_Naschen.html

"BERGEDORFER KINDERTAG"

Highlights zum Spielen und Naschen

Mittwoch, 8. Juli 2009 18:01 - Von Anne K. Strickstroock

Bergedorf. Was wollen unsere Kinder, was brauchen sie? Diese Fragen stehen morgen beim vierten „Bergedorfer Kindertag“ im Vordergrund. Zwischen 11 und 19 Uhr wird es in der City bunt und lustig zugehen.



Wer sich in ein Kind hineinversetzt, weiß was zählt: möglichst viel zum Spielen und Naschen „absahnen“. Dafür lohnt sich ein Schlenker vorbei an folgenden Ständen im Sachsentor: Die „Lernwerk GmbH“ macht einen Luftballonweitflug – den Siegern winken schöne Preise. Während sich die Eltern bei der AOK über gesunde Ernährung beraten lassen, können die Kleinen zum „Zuckerwürfel-Spiel“ vom Kinderkrankenhaus Wilhelmstift. Oder sie gehen zu Bäcker Heinz in den Kupferhof, wo es zwei „Amerikaner“ für nur einen Euro gibt.

Wer einen schönen Treter malt, kann bei „Schuh Bode“ einen Einkaufsgutschein ergattern. Starke Sänger werden bei der Volksbank Stormarn zum „Superstar“ gekürt. Und wer besser stark zuhauen kann, darf am Pandino-Stand auf den Lukas hauen.

Kräftemessen ist auch rund um den Spielplatz im Schlosspark gefragt, etwa wenn die VHH, zum Bus-Wettziehen auffordern. Sportliche sollten sich bei Blau-Weiß Lohbrügge einen Schnupper-Tenniskursus sichern. Andere gucken lieber den Rollsport-Shows zwischen 15 und 18 Uhr zu.

Wer bei der Verkehrsschule der Polizei genug gelernt hat, kann jetzt kreativ werden, bei der Elternschule eine Halskette basteln oder bei der Saga ein Vogelhäuschen. Zur Belohnung könnte man sich dann bei Bouwfonds Immobilien einen Stoff-Teddy schenken lassen.

Anschließend kann es wieder lehrreich werden, etwa beim Verein „Nächstenliebe“, der einen „Dialog der Sinne“ anbietet: Zum 200. Geburtstag des Louis Braille erklären blinde Menschen ihre „Geheimschrift“ und erzählen davon, dass es am Reinbeker Weg 11 mal eine „Erziehungsanstalt für Blinde besserer Stände“ gab. Diese Pension hat 1901 ein Dr. Emil Sommer gegründet, der selbst mit 30 Jahren erblindete. Hier wurden einst Bücher und Zeitungen vorgelesen, den Gebrauch einer Schreibmaschine erklärt, Musik und Turnspaß gelehrt.

Wer gern selbst turnt, sollte zum Schillerufer laufen, wo Sportvereine mit Kletterburg, Bungee-Run und Co. aufwarten. Außerdem kann man hier eine Tüte Popcorn abstauben – gegen Vorlage eines Coupons aus den Werbeflyern. Wer mag, kann anschließend mit dem Kanu über die Bille paddeln. Nass wird es auch auf dem Schlossteich, wo Boote und ein Kletterseil für Vergnügen sorgen.

Und diesmal ist auch am Reetwerder was los: Zwischen 13 und 18 Uhr wird mit Holzresten und Stoffen gebastelt. Damit die Taschen endlich voll werden, kann auch ein selbst gemachter Button mitgenommen werden. Zwischen 14 und 17 Uhr gibt es zudem Musik und Kindertanz.

Ähnliches ist auf der Bühne am Bergedorfer Markt zu hören und zu sehen, etwa wenn die Kita Schmusebacke Szenen aus dem Dschungelbuch-Musical zeigt (13.15 Uhr). Auf der zweiten Bühne vor St. Petri und Pauli startet um 15 Uhr eine „stylische Kinder-Modenschau“. Drei- bis 13-Jährige vom Spielhaus am Kurt-Adams-Platz treten auf der dritten Bühne im Schlosspark auf: Um 14.30 und 17 Uhr beginnt hier die „große Piraten-Show“.

MEHR ZUM THEMA

BERGEDORFER ZEITUNG ONLINE

[Wünsche der Kinder an Bergedorfs Politik](#)

[Für jedes Kind ein Lesezeichen](#)

[Nun sind die Ideen der Kleinsten gefragt](#)

[Am Kindertag wird's bunt und rund](#)